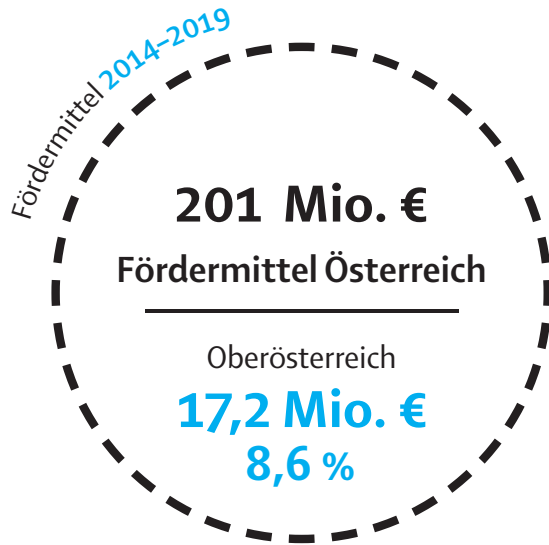
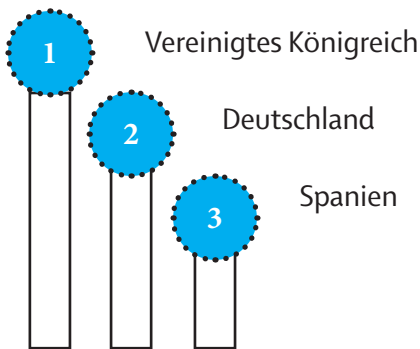


Erasmus+ Bildung in Oberösterreich



TOP-3-Zielländer



50
Lehrlinge

770
Schülerinnen
und Schüler

400
Lehrerinnen und Lehrer

540
Studierende

waren mit
Erasmus+

2019
unterwegs

Mehr Geld für Erasmus-Studierende

+ 60 €

Erhöhung
Erasmus+ Zuschuss

für **alle** Studierenden
ab 2019/20

z. B. Studium in Spanien
350 € + 60 € = **410 €** pro Monat

bisher Erhöhung Erasmus+
Zuschuss ab 2019/20

Auslandsbeihilfe

plus
VOLLES

Erasmus+ Stipendium

für Studienbeihilfenbezieher/innen
ab 2019/20

z. B. Studium in Spanien
410 € + 174 € = **584 €** pro Monat

Erasmus+ Zuschuss ab 2019/20 Auslandsbeihilfe ab 2019/20



Ganz Europa feiert Erasmus+, Oberösterreich feiert mit. #Erasmusdays vom 10. bis 12. Oktober 2019 in Oberösterreich

Vom 10. bis 12. Oktober finden europaweit die [#Erasmusdays](#) statt. In Österreich präsentieren mehr als 100 Institutionen aus dem Bildungs- und Jugendbereich an diesen Aktionstagen ihre Erasmus+ Aktivitäten. Gefeiert wird das Mobilitätsprogramm mit Flashmobs, Tanz- und Musik-Performances, Ausstellungen, Wettbewerben, Diskussionsrunden oder Info-Veranstaltungen. Und das aus gutem Grund: Erasmus+ wächst, noch nie waren so viele junge Menschen europaweit mobil. Bereits im Herbst 2019 werden die Auslandsstipendien für Studierende erhöht.

23.000 Mobilitäten aus Österreich im Jahr 2019 bewilligt

Zehn Millionen Europäer/innen haben mit Erasmus+ und seinen Vorgängerprogrammen grenzübergreifend gelernt, studiert, gelehrt und unterrichtet oder ein Praktikum absolviert. Österreich nimmt seit 1992 am EU-Mobilitätsprogramm teil. Weit mehr als eine Viertelmillion Teilnehmer/innen aus Österreicher waren seit damals mit Erasmus+ grenzüberschreitend mobil. Allein 2019 flossen und fließen mehr als 47 Mio. Euro an EU-Fördermitteln in das österreichische Bildungssystem – ein Plus von 25,7 Prozent gegenüber 2018. Damit konnten Auslandsaufenthalte von rund 23.000 Studierenden, Schüler/innen, Lehrenden, Lehrlingen und im Bildungsbereich Tätigen bewilligt werden.

Viel mehr Geld und erleichterter Zugang ab dem Jahr 2021

In die aktuelle Erasmus+ Programmperiode (2014–2020) investierte die EU-Kommission mehr als 14,7 Mrd. Euro, mit dem Ziel, vier Mio. Europäer/innen einen Auslandsaufenthalt zu ermöglichen und in transnationalen Projekten zu kooperieren. Das Nachfolgeprogramm ab 2021 soll mit deutlich mehr Budget Mobilitäten für zwölf Mio. Menschen ermöglichen und die Anzahl der Kooperationsprojekte erhöhen.

Österreich schöpft die europäischen Mittel zu 100 Prozent aus. Ziel ist es, den Zugang zum Programm zukünftig noch einfacher und inklusiver zu gestalten. Als ersten Schritt hat das BMBWF in Österreich die Erasmus+ Stipendien für Studierende mit dem Studienjahr 2019/20 erhöht. So steigen die Erasmus+ Zuschüsse für alle Studierenden in Österreich um 60 Euro, die Steigerungen betragen je nach Zielland bis zu 20 Prozent.

Oberösterreich mit 400 Bildungsprojekten und 10.100 Teilnehmer/innen dabei

Oberösterreich holte seit Beginn der aktuellen Programmgeneration Erasmus+ im Jahr 2014 mehr als 17 Mio. Euro Fördermittel für Hochschulbildung, Berufsbildung, Schulbildung sowie für die Erwachsenenbildung aus Brüssel ab. 10.100 Oberösterreicher/innen nutzten die Gelegenheit, am internationalen Länderaustausch teilzunehmen, zudem wurden über 400 länderübergreifende Bildungsprojekte mit internationalen Partnereinrichtungen umgesetzt.

Allein im Jahr 2019 konnten 2.160 Oberösterreicher/innen mit Erasmus+ Erfahrungen im Ausland sammeln, rund 3,6 Mio. Euro wurden an Fördermittel überwiesen.

#Erasmusdays 2019 in Oberösterreich

In Oberösterreich präsentieren eine Vielzahl von Einrichtungen aus dem Bildungs- und Jugendbereich an diesen Aktionstagen ihre Erasmus+ Aktivitäten. Alle Veranstaltungen sind auf bildung.erasmusplus.at/erasmusdays abrufbar.

Rückfragehinweise und Interviewanfragen

Science Communications
Mag. Bertram Schütz
E: schuetz@science.co.at
M: +4369911331120

OeAD-GmbH
Mag. Rita Michlits
E: rita.michlits@oead.at
M: +4366488735941

Veranstaltungs-Highlights bei den #Erasmusdays 2019 in Oberösterreich

Flashmob am Linzer Hauptplatz

Am Linzer Hauptplatz organisiert das Adalbert Stifter Gymnasium einen Flashmob. Musiker/innen werden von allen Ecken und Gassen rund um den Hauptplatz marschieren, um sich dann vor dem Rathaus zu formieren. Der Musikbogen reicht von gängigen Märschen bis hin zur EU-Hymne. Sind alle Musiker/innen versammelt, formiert sich die Kapelle zum Marsch, überschreitet die Nibelungenbrücke und marschiert bis zum Ars Electronica Center. Dort wird die eTwinning-Konferenz mit einer Erasmus-Hymne, die der erst 16-jährige Musikgymnasiast Matthias Achleitner komponiert hat, eröffnet.

Wann? 10.10.2019, 12:30–13:00 Uhr, Linzer Hauptplatz, Nibelungenbrücke, Ars Electronica Center, **Linz**

„Steh auf“ – Flashmob am Linzer Hauptplatz

Die Altenbetreuungsschule des Landes OÖ organisiert einen Flashmob mit anschließendem Fest am Linzer Hauptplatz. Fach-Sozialbetreuer/innen in Ausbildung aus über 15 Nationen werden für die Vielfalt Europas tanzen. In einer Choreografie von Claudia Tinta performen an die 160 Auszubildende und Lehrer/innen der Altenbetreuungsschule das von der oberösterreichischen Songwriterin Melina live gesungene Lied „Steh auf“ am Linzer Hauptplatz. Damit soll ein buntes und dynamisches Zeichen für Vielfalt und Solidarität gesetzt werden. Anschließend werden Luftballons mit Wünschen und Botschaften an die Europäische Union losgelassen.

Wann? Wo? 10.10.2019 ab 14:00 Uhr, Linzer Hauptplatz, **Linz**

eTwinning-Preisverleihung im Ars Electronica Center

Während der [#ERASMUSDAYS 2019](#) findet heuer im Ars Electronica Center Linz die Auszeichnung der besten eTwinning Projekte 2019 statt. Ein nationaler Anerkennungspreis widmet sich der Demokratiebildung. Mit Kurzfilmen und kreativen Beiträgen zeigen die Schulen die Vielfalt der eTwinning-Projekte. Eröffnet wird die eTwinning-Preisverleihung mit einer Erasmus-Hymne des 16-jährigen Musikgymnasiasten Matthias Achleitner. Kooperationspartner sind das BMBWF und die Bildungsdirektion OÖ. Eine Führung durch das Ars Electronica Center wird um 11:00Uhr angeboten.

Wann? Wo? 10.10.2019 13:00 Uhr – 16:00Uhr, Ars Electronica Center, **Linz**

SDG Voices im Sprachcafé

In Kooperation mit dem Absolventenverband und der Kulturinitiative prodiagonal organisiert die HAK Stift Lambach ein Sprachcafé. Im Zentrum stehen jene Sprachen, die an der Schule unterrichtet werden (Englisch, Französisch, Italienisch). Informationen zur Teilnahme an Erasmus+ und aktuelle EU-Projekte runden das Programm ab. Eingeladen sind alle Interessierten, für Getränke und Imbiss wird gesorgt.

Wann? Wo? 10. Oktober 2019, Handelsakademie Stift Lambach, **Lambach**

#ERASMUSDAY 2019 – Europa feiert Erasmus und die FH OÖ feiert mit!

An allen vier Fakultäten in Hagenberg, Linz, Steyr und Wels steht der 11. Oktober unter dem Motto #Erasmus. Sowohl Studierende als auch Mitarbeiter/innen werden ihre Erasmus-Highlights teilen und Fragen beantworten. Ob beim Frühstück oder bei Kaffee und Kuchen, an diesem Tag laden wir alle herzlich ein, Erasmus zu feiern! Beim gemütlichen Austausch und einem Gewinnspiel werden besondere Erasmus-Momente reflektiert, die auch zukünftige Generationen zum Entdecken und Weltenbummeln einladen.

Wann? Wo? 11.10.2019, FH OÖ an allen Fakultäten: 8:00–11:00 Uhr Softwarepark 11 – **Hagenberg**, 11:00–14.00 Uhr Garnisonstraße 21 – **Linz**, 9:00–12:00 Uhr Wehrgrabengasse 1-3 – **Steyr**, 10:00–14:00 Uhr, Stelzhamerstraße 23, **Wels**

Erasmus+ goes Kremstal

In der Lobby des SPES Bildungshauses lädt ein Erasmus+ Corner zum Austausch, zur Diskussion und zur Reflexion ein. Vorgestellt werden zahlreiche innovative Erasmus+ Projekte, die im Kremstal erfolgreich durchgeführt wurden.

Wann? Wo? 10. Oktober 2019, SPES Zukunftsakademie, Panoramaweg 1, **Schlierbach**

Alle Projekte bei den #Erasmusdays 2019

bildung.erasmusplus.at/erasmusdays

Vorzeigeprojekte Erasmus+ in Oberösterreich

Mobile learning in higher education

Das Projekt MINE soll mobile Lernszenarien an tertiären Bildungseinrichtungen fördern. Das Projektteam möchte bestehende Tools für die Hochschullehre verwenden. Ferner soll durch m-learning die Partizipation der Lernenden am Lernprozess gesteigert werden. Entwickelt wurde ein Curriculum für einen hochschuldidaktischen Kurs, der die Hochschullehrenden notwendige Kompetenzen für den Einsatz von m-learning vermittelt. Um auch Studierende auf die Herausforderungen des mobilen Lernens vorzubereiten, wurde auch für sie ein entsprechendes Kurscurriculum erstellt. Alle Projektergebnisse werden unter einer CC Lizenz auf der Projektwebseite frei zur Verfügung gestellt.

Projektart: Erasmus+ Strategische Partnerschaft (Key Action 2)

Bereich: Hochschulbildung

Koordinator: Pädagogische Hochschule Oberösterreich, www.ph-ooe.at

Partnerländer: Deutschland, Portugal, Vereinigtes Königreich

ph-ooe.at/studium/international/projects/mobile-learning
ec.europa.eu/programmes/erasmus-plus/projects/eplus-project-details/#project/2016-1-AT01-KA203-016784

Vermittlung von Auszubildenden in der Altenarbeit, Sammlung transnationaler Erfahrung in der Altenarbeit

Im Rahmen ihrer zweijährigen Ausbildung absolvierten 39 Sozialarbeiter/innen ein vierwöchiges Praktikum in einem Altenheim in einem anderen EU-Land. Alle Gastinstitutionen genießen einen hervorragenden Ruf in ganz Europa. Hauptaugenmerk des Know-how-Transfers lag auf dem Angebot, der Organisation und Verwaltung der Gastinstitution. Auch die (sozialen) Unterstützungsmodelle des jeweiligen Altenheims für Familienangehörige der Betreuten standen im Fokus.

Projektart: Erasmus+ Mobilitätsprojekt (Key Action 1)

Bereich: Berufsbildung

Koordinator: Altenbetreuungsschule des Landes OÖ, www.altenbetreuungsschule.at

Partnerländer: Deutschland, Italien, Luxemburg

ec.europa.eu/programmes/erasmus-plus/projects/eplus-project-details/#project/2016-1-AT01-KA102-016585